



(19)

Europäisches Patentamt

European Patent Office

Office européen des brevets



(11)

EP 1 637 470 A1

(12)

## EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG

(43) Veröffentlichungstag:  
22.03.2006 Patentblatt 2006/12

(51) Int Cl.:  
**B65D 85/30 (2006.01)**

(21) Anmeldenummer: 05077146.8

(22) Anmeldetag: 16.09.2005

(84) Benannte Vertragsstaaten:  
**AT BE BG CH CY CZ DE DK EE ES FI FR GB GR  
HU IE IS IT LI LT LU LV MC NL PL PT RO SE SI  
SK TR**  
 Benannte Erstreckungsstaaten:  
**AL BA HR MK YU**

- Mölleken, Arno  
10117 Berlin (DE)
- Waldau, Christoph  
12207 Berlin (DE)
- Klaus, Sebastian  
12207 Berlin (DE)

(30) Priorität: 17.09.2004 DE 102004046323

(74) Vertreter: Meissner, Peter E.  
**Meissner & Meissner,  
Patentanwaltsbüro,  
Postfach 33 01 30  
14171 Berlin (DE)**

(72) Erfinder:  
 • Erler, Sven  
**14089 Berlin (DE)**

(54) **Einsatz für Getränkekästen**

(57) Die vorliegende Erfindung betrifft einen Einsatz (1) für Getränkekästen, der dadurch gekennzeichnet ist, dass in einen Getränkekasten, der für einen Flaschentyp

ausgelegt ist, ein Einsatz (1) lösbar einsetzbar ist, der den Flaschenaufnahmebereich an einen anderen Flaschentyp anpasst.

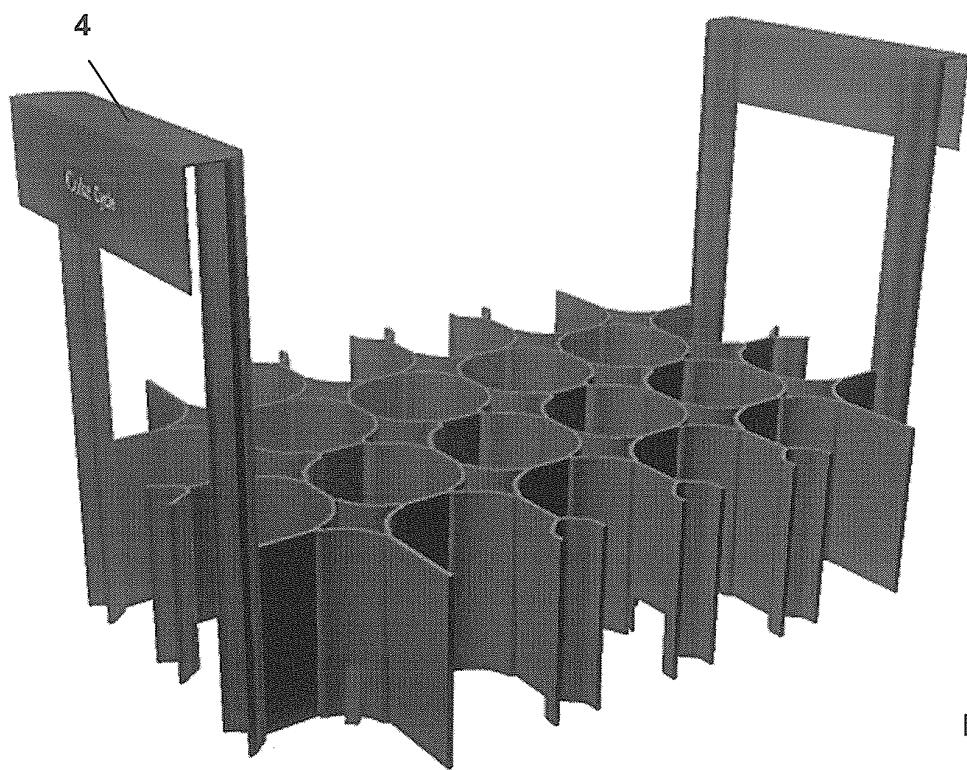


Fig. 7

## Beschreibung

**[0001]** Die Erfindung betrifft einen Einsatz für Getränkekästen.

**[0002]** Im Bereich der Getränkekästen kommen Kästen zum Einsatz, die der Dimension einer bestimmten Flaschenform angepasst sind.

**[0003]** In der Praxis gibt es aber eine Vielzahl von Flaschenformen und - abmessungen.

**[0004]** Besonders problematisch ist es, dass die Abmessungen von Einwegflasche häufig von denen der Mehrwegflaschen abweichen.

Da andererseits nicht nur Mehrwegflaschen, sondern auch Einwegflaschen mit einem Pfand belegt sind, werden beide Typen zurückgegeben, wobei es eine besondere Rolle spielt, dass der Pfand bei Einwegflaschen höher ist als bei Mehrwegflaschen, so dass tatsächlich auch bei den so genannten Einwegflaschen ein erhebliches Interesse an der Rückgabe besteht. Der Handel muss daher darauf eingestellt sein, beide Flaschentypen einzusammeln. Somit kommt es dazu, dass in einem Kasten unterschiedliche Flaschentypen eingesammelt werden, die dann - egal, ob beim Händler oder Abfüller - wieder sortiert werden müssen.

**[0005]** Der Erfindung liegt die Aufgabe zugrunde, die Sortiermöglichkeit zu vereinfachen.

**[0006]** Gelöst wird diese Aufgabe erfindungsgemäß dadurch, dass in einen Getränkekasten, der für einen Flaschentyp ausgelegt ist, ein Einsatz lösbar einsetzbar ist, der den Flaschenaufnahmebereich an einen anderen Flaschentyp anpasst.

**[0007]** Auf diese Weise können die Kästen in ihrer Grundform weiterhin in der üblichen Abmessung hergestellt und eingesetzt werden, dienen dann auch zur Aufnahme eines bestimmten Flaschentyps, beispielsweise von Mehrwegflaschen.

Bei Einwegflaschen, die in ihrer Gesamtaufmachung, also dem Erscheinungsbild, ähnlich sind, ist dagegen der Durchmesser geringer. Wird nun ein entsprechender Einsatz, dessen Flaschenaufnahmebereich oder Gefach etwas kleiner ist, in diesen üblichen Kasten eingesetzt, so können die Flaschentypen ohne großen Aufwand gleich bei der Entgegennahme sortiert werden.

**[0008]** Auf diese Weise ist nicht nur die Ausnutzung der üblichen Flaschenkästen flexibler, sondern es ergeben sich für den Handhabungsaufwand wesentliche Vereinfachungen, die selbstverständlich auch Kostenvorteile nach sich ziehen.

**[0009]** Da der Einsatz lösbar mit dem Flaschenkasten selbst verbunden sind, ist eine Anpassung in verschiedenster Weise möglich, bei insgesamt geringer Lagerhaltung und natürlich verringerten Herstellungskosten, da die Herstellung der Kästen wesentlich teurer ist, als die Herstellung der Einsätze

**[0010]** Die Handhabung der mit einem Einsatz versehenen Kästen wird andererseits in keiner Weise behindert, so dass beispielsweise die Wäsche oder Stapelung hierdurch nicht andere Maßnahmen verlangt.

**[0011]** Die Erfindung soll an Ausführungsbeispielen erläutert werden, wobei in den Abbildungen verschiedene Einsätze 1 dargestellt sind, die für Kunststoffflaschen konzipiert sind, so dass sie kein Gefache sondern stabförmige Pinolen 2 aufweisen. Der Einsatz ist dimensional so ausgestattet, dass er auf die Pinolen des Kastens aufgesteckt werden kann. An der Unterseite des Einsatzes sind Vorrichtungen angebracht, die eine Verankerung mit dem Kasten gewährleisten. Falls der Anwender keinen Bedarf an diesem umgerüsteten Kasten hat, kann durch Lösen der Arretierungsvorrichtung und Entnahme des Einsatzes der ursprüngliche Kasten wieder hergestellt werden. Durch die Verwendung des Einsatzes können sämtliche Flaschenvarianten sicher transportiert werden.

**[0012]** Der Einsatz wird aus Kunststoff hergestellt. Die Farbe kann frei gewählt werden. Durch das Verwenden von unterschiedlichen Einsatzfarben können dem Konsumenten die Kastenveränderungen kommuniziert werden. Wie angegeben, besteht der Einsatz 1 aus Pinolen 2, die innen hohl und auf die Kastenpinolen abgestimmt sind. Die Pinolen 2 sind durch Wände 3 miteinander verbunden. Um eine hohe Visualisierung des Einsatzes im Kasten zu gewährleisten, können sich an den beiden Längsseiten Sichtblenden 4 befinden. Diese können je nach Bedarf mit weiterführenden Informationen z. B. über das Produkt, Pfandsätze etc. beschriftet werden. Dies kann über eine Bedruckung oder Prägeschrift gewährleistet werden.

**[0013]** Der Einsatz 1 ist so konstruiert, dass er auf die Pinolen des Kastens aufsteckbar ist. Dazu ist der Einsatz 1 an der Unterseite mit einer Arretierungsvorrichtung 5 ausgestattet, die die Verankerung mit dem Kasten gewährleistet. Durch Lösen der Arretierungsvorrichtung und Entnahme des Einsatzes 1 kann der ursprüngliche Kasten wieder hergestellt werden. Durch die Verwendung des Einsatzes 1 können sämtliche Flaschenvarianten sicher transportiert werden.

## Patentansprüche

**1.** Einsatz für Getränkekästen,  
**dadurch gekennzeichnet,**  
**dass** in einen Getränkekasten, der für einen Flaschentyp ausgelegt ist, ein Einsatz lösbar einsetzbar ist, der den Flaschenaufnahmebereich an einen anderen Flaschentyp anpasst.

**2.** Einsatz nach Anspruch 1,  
**dadurch gekennzeichnet,**  
**dass** dieser lösbar mit dem Getränkekasten verbunden ist.

**3.** Einsatz nach Anspruch 2,  
**dadurch gekennzeichnet,**  
**dass** dieser auf die Pinolen des Kastens aufsteckbar ist.

**4.** Einsatz nach einem der vorstehenden Ansprüche,  
**dadurch gekennzeichnet,**  
**dass** im Bodenbereich des Einsatzes klammerartige Vorsprünge vorgesehen sind, die in entsprechende Ausnehmungen im Kastenboden eingreifen.

**5.** Einsatz nach einem der vorstehenden Ansprüche,  
**dadurch gekennzeichnet,**

- dass** Einsatz und Kasten die gleiche Farbe aufweisen.
6. Einsatz nach einem der vorstehenden Ansprüche,  
**dadurch gekennzeichnet**,  
**dass** Einsatz und Kasten unterschiedliche Farben aufweisen. 5
7. Einsatz nach einem der vorstehenden Ansprüche,  
**dadurch gekennzeichnet**,  
**dass** an mindestens einer der Seitenflächen Sichtblenden angeordnet sind. 10
8. Einsatz nach Anspruch 7,  
**dadurch gekennzeichnet**,  
**dass** die Sichtblenden sich bis an den oberen Rand des Kastens erstrecken. 15
9. Einsatz nach Anspruch 7,  
**dadurch gekennzeichnet**,  
**dass** die Sichtblenden um den oberen Kastenrand herum gebogen sind. 20
10. Einsatz nach einem der vorstehenden Ansprüche,  
**dadurch gekennzeichnet**,  
**dass** die Sichtblenden mit zusätzlichen Informationsbeschriftungen versehen sind. 25
11. Einsatz nach einem der vorstehenden Ansprüche,  
**dadurch gekennzeichnet**,  
**dass** er die gesamte Kasteninnenfläche für einen anderen Flaschentyp umdimensioniert. 30
12. Einsatz nach einem der vorstehenden Ansprüche,  
**dadurch gekennzeichnet**,  
**dass** er die Kasteninnenfläche teilweise für einen anderen Flaschentyp umdimensioniert. 35
- 40
- 45
- 50
- 55

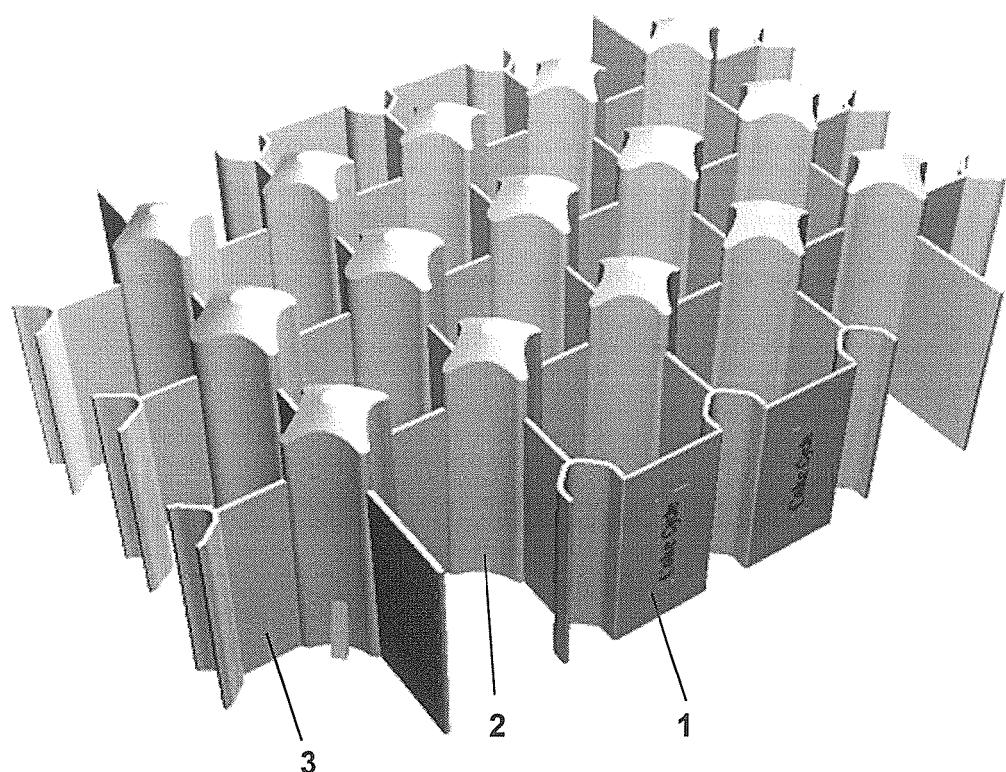


Fig. 1

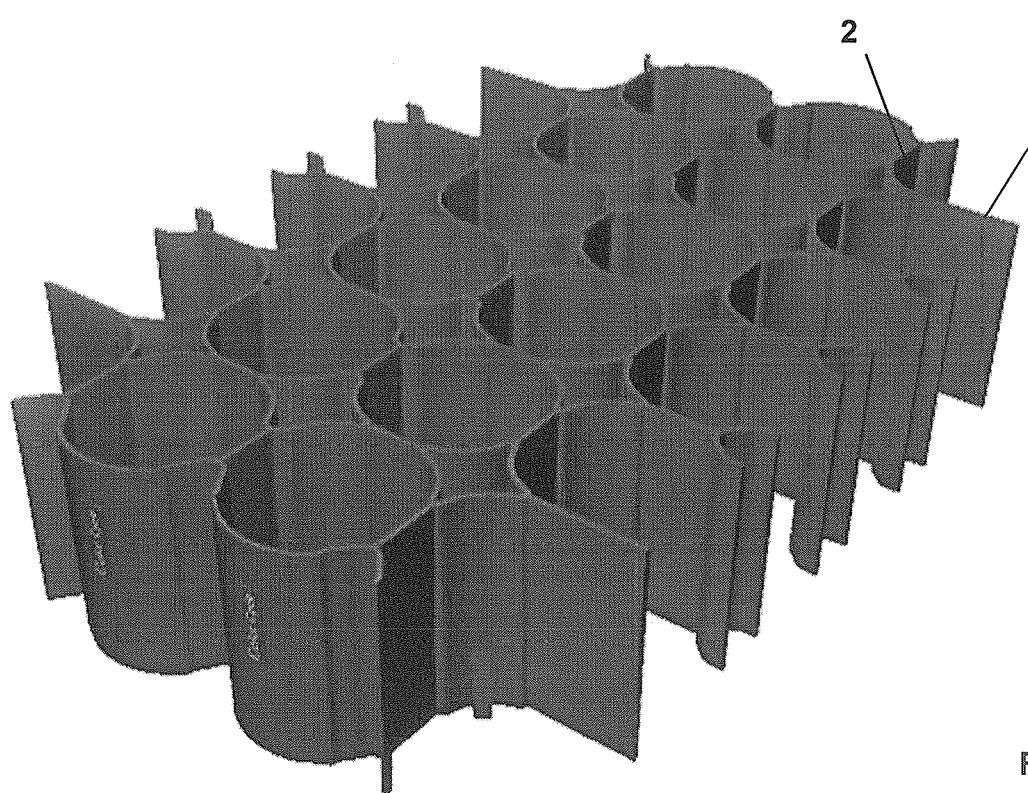


Fig. 2

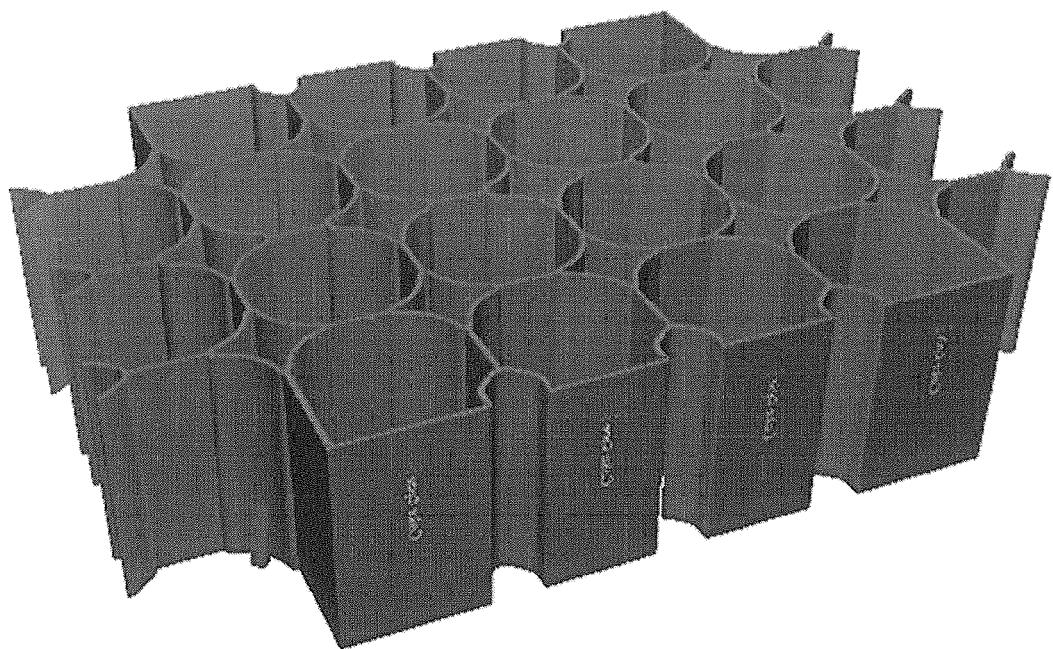


Fig. 3

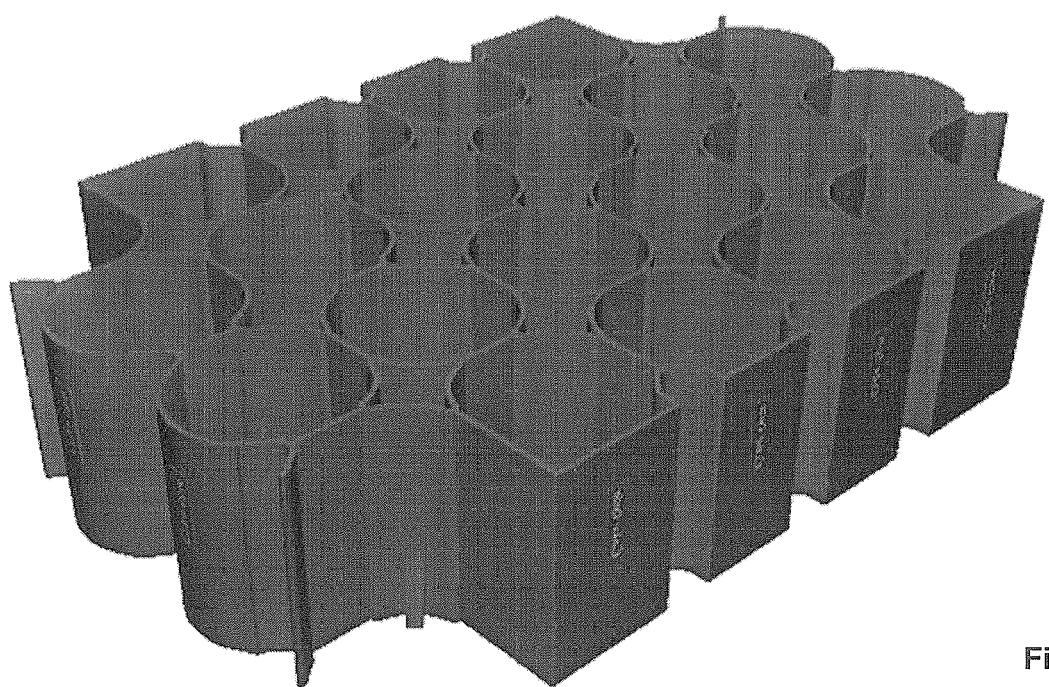


Fig. 4

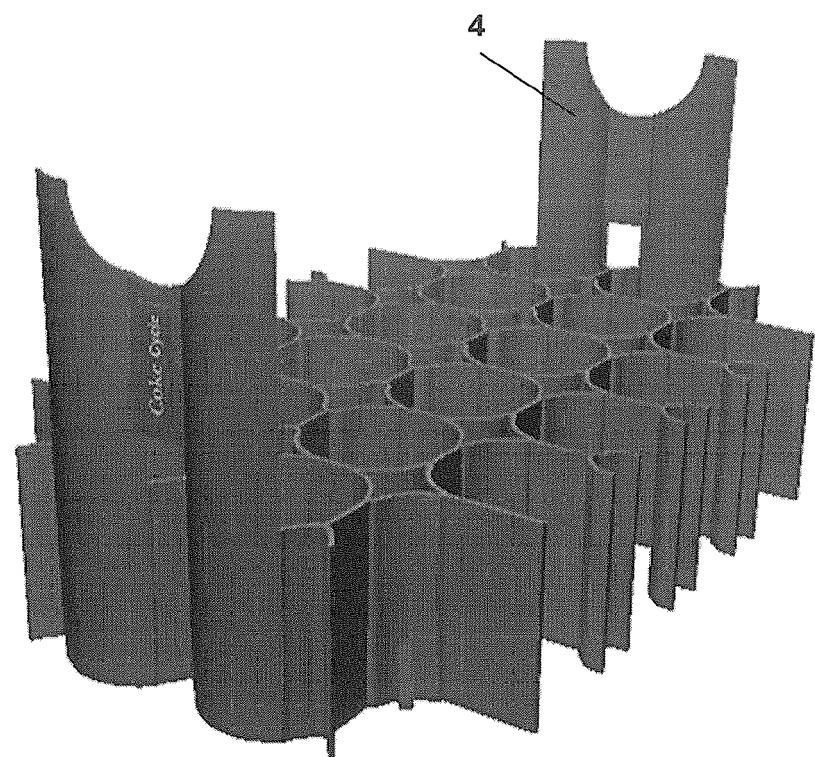


Fig. 5

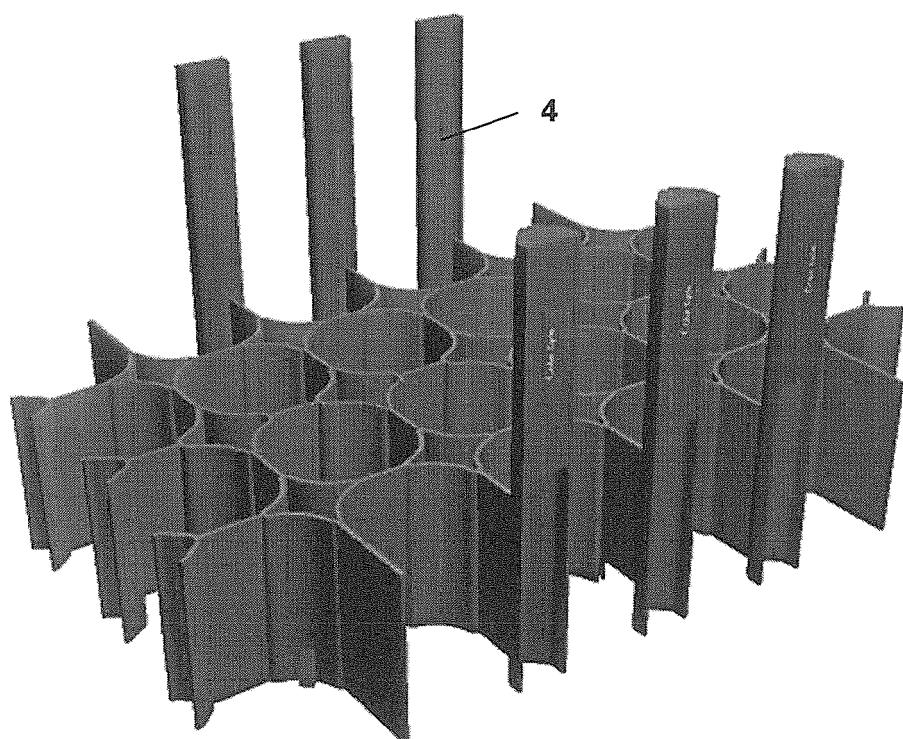


Fig. 6

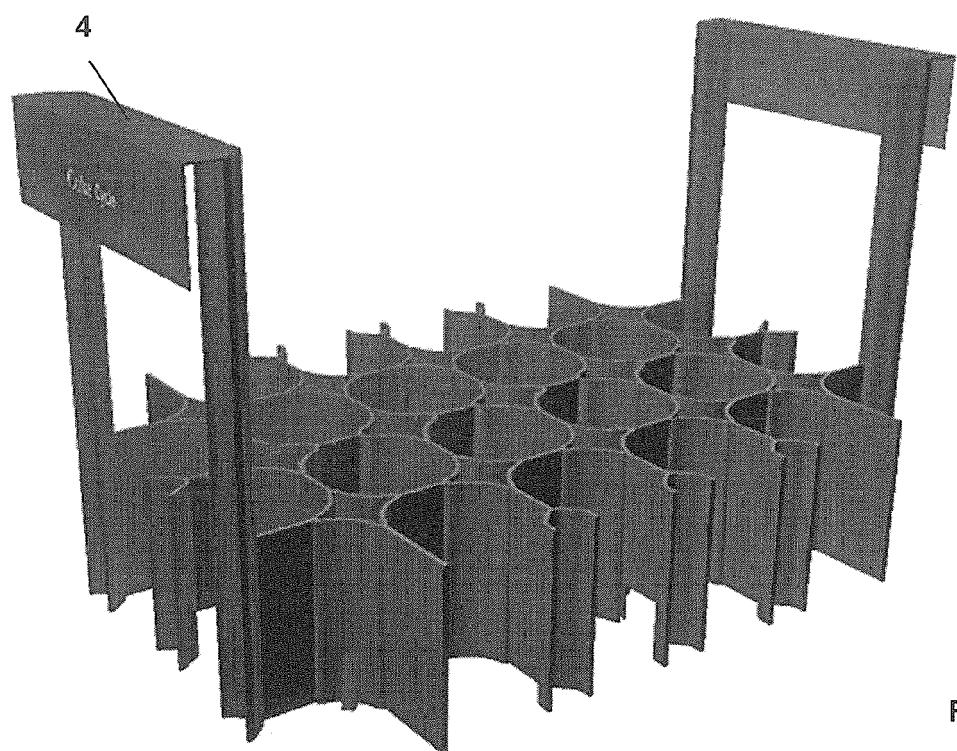


Fig. 7

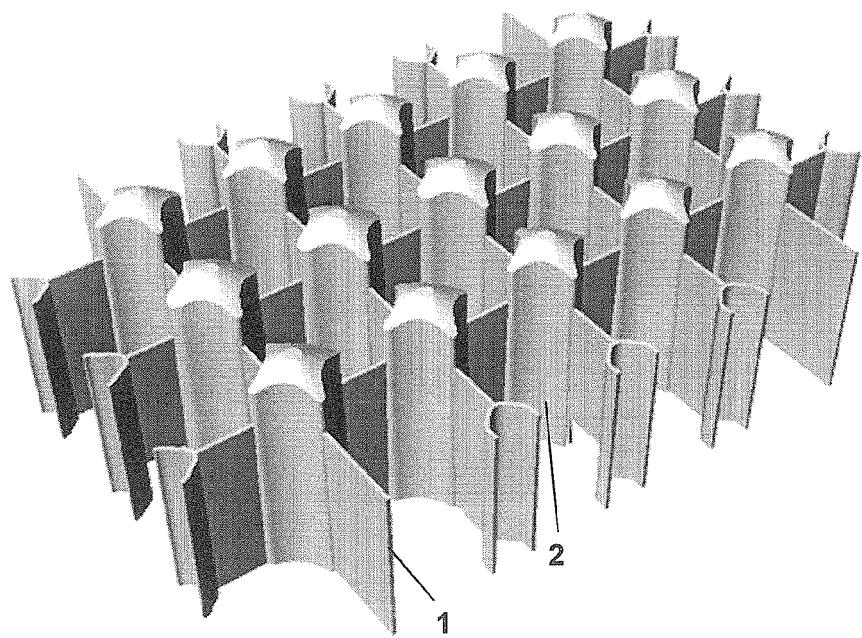


Fig. 8

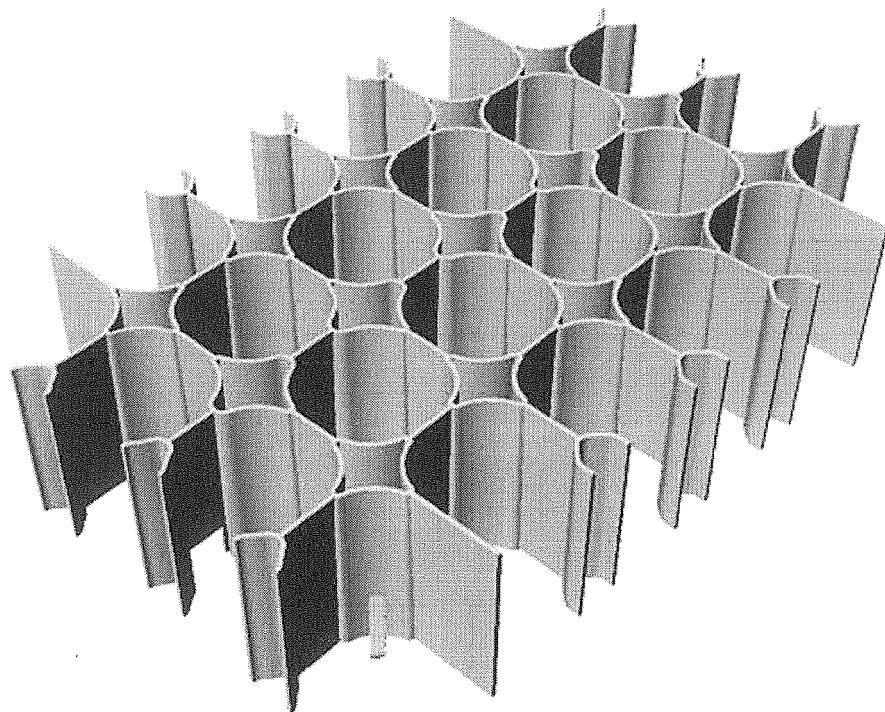


Fig. 9

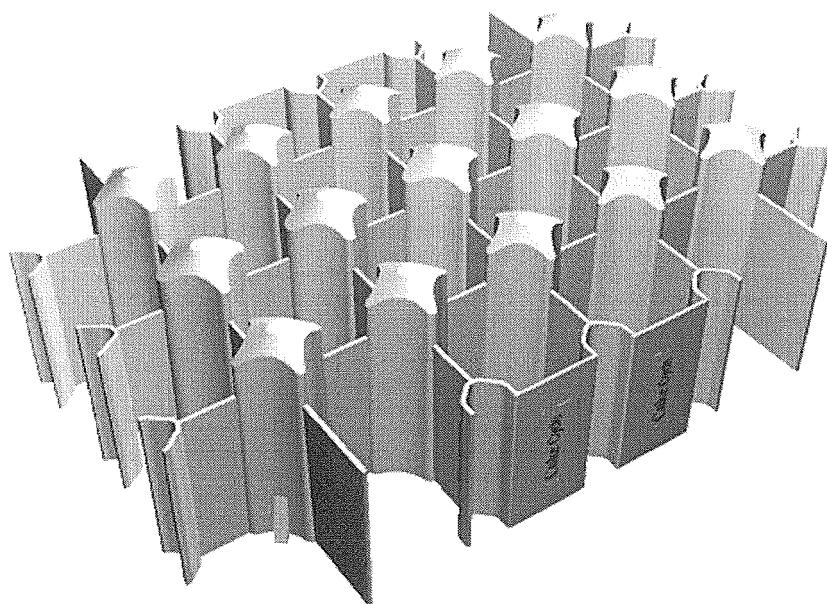


Fig. 10



EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE			
Kategorie	Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile	Betreff Anspruch	KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (IPC)
X	US 5 320 245 A (APPS ET AL) 14. Juni 1994 (1994-06-14) * Spalte 1, Zeile 55 - Spalte 2, Zeile 9 * * Spalte 4, Zeile 58 - Spalte 5, Zeile 41; Anspruch 1; Abbildungen 1-46 *	1-6,11, 12	B65D85/30
X	----- US 5 405 042 A (APPS ET AL) 11. April 1995 (1995-04-11) * Spalte 5, Zeile 9 - Spalte 6, Zeile 48 * * Spalte 8, Zeile 34 - Spalte 9, Zeile 33; Anspruch 1; Abbildungen 1-46 *	1,2,4-6, 11	
X	----- EP 0 655 397 A (SCHOELLER-PLAST S.A) 31. Mai 1995 (1995-05-31) * Spalte 3, Zeile 14 - Zeile 43 * * Spalte 4, Zeile 25 - Zeile 33; Anspruch 1; Abbildungen 1-4 *	1,7,11	
X	----- US 4 190 172 A (BOX, THEODOR M) 26. Februar 1980 (1980-02-26) * Spalte 2, Zeile 16 - Zeile 22 * * Spalte 3, Zeile 19 - Zeile 30; Anspruch 1; Abbildungen 1-6 *	1,2,11, 12	RECHERCHIERTE SACHGEBIETE (IPC)
	-----		B65D
2	Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt		
	Recherchenort	Abschlußdatum der Recherche	Prüfer
	München	29. November 2005	Janosch, J
	KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTE	T : der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze E : älteres Patentdokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmeldeatum veröffentlicht worden ist D : in der Anmeldung angeführtes Dokument L : aus anderen Gründen angeführtes Dokument ..... & : Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument	
	X : von besonderer Bedeutung allein betrachtet Y : von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie A : technologischer Hintergrund O : nichtschriftliche Offenbarung P : Zwischenliteratur		

**ANHANG ZUM EUROPÄISCHEN RECHERCHENBERICHT  
ÜBER DIE EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG NR.**

EP 05 07 7146

In diesem Anhang sind die Mitglieder der Patentfamilien der im obengenannten europäischen Recherchenbericht angeführten Patentdokumente angegeben.

Die Angaben über die Familienmitglieder entsprechen dem Stand der Datei des Europäischen Patentamts am  
Diese Angaben dienen nur zur Unterrichtung und erfolgen ohne Gewähr.

29-11-2005

Im Recherchenbericht angeführtes Patentdokument		Datum der Veröffentlichung		Mitglied(er) der Patentfamilie	Datum der Veröffentlichung
US 5320245	A	14-06-1994	AU BR DE DE EP MX WO	5544594 A 9307497 A 69321363 D1 69321363 T2 0669891 A1 9307247 A1 9411263 A1	08-06-1994 01-06-1999 05-11-1998 25-02-1999 06-09-1995 30-06-1994 26-05-1994
US 5405042	A	11-04-1995	CN MX WO	1087869 A 9307022 A1 9411264 A1	15-06-1994 31-05-1994 26-05-1994
EP 0655397	A	31-05-1995	BR DE FI NO	9404735 A 4340207 A1 945559 A 944503 A	01-08-1995 01-06-1995 26-05-1995 26-05-1995
US 4190172	A	26-02-1980	AU AU CA	510450 B2 2407177 A 1081178 A1	26-06-1980 12-10-1978 08-07-1980